

Pressemitteilung



Ein weiterer Schritt um die Kooperation zu stärken

Erprobungsdienstleister k3 works GmbH startet mit neuem Standort direkt vor Ort am Technologiezentrum des kunststoffcampus bayern

Treuchtlingen/Weißenburg 30. September 2016 – Seit 20. Oktober 2015 besteht die Kooperation zwischen der k3 works GmbH, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft der Alfmeier Präzision SE, und dem Technologie- und Studienzentrum Weißenburg (TZ) der technischen Hochschule Deggendorf (THD) sowie der Hochschule Ansbach (HS AN) - in der Region besser bekannt unter der Abkürzung kcb, die für den kunststoffcampus bayern steht. Zum 1. Oktober zieht die k3 works GmbH im TZ mit ein, um bestehende Synergieeffekte noch besser zu nutzen.

Kontakt:
Andreas Pöppl,
Geschäftsführer

k3 works GmbH

Industriestr. 5
91757 Treuchtlingen

Tel.: (09142) 70-447

andreas.poeppel@k3works.de

www.k3works.de

Die bereits einjährige Kooperation zwischen Industrie und Hochschule, in diesem Fall der k3 works GmbH und kunststoffcampus bayern, hat sich längst bewährt, weshalb Andreas Pöppl, Geschäftsführer der k3 works GmbH, sich nun dazu entschlossen hat, zum 1. Oktober 2016 vor Ort eine Außenstelle der k3 works zu eröffnen. Andreas Pöppl erhofft sich durch die Nähe zum Standort Treuchtlingen nicht nur eine zunehmende Verfestigung der Kooperation sondern weitere, durch die enge und nahe Zusammenarbeit entstehende Synergieeffekte, von denen alle - der kunststoffcampus bayern, die Studenten sowie die k3 works GmbH und deren Kunden - profitieren können.

Weiterer Meilenstein in der Kooperation

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der k3 works startet im Oktober die Erprobung von Adblue Systemen am kunststoffcampus bayern. Dafür verfügt das Technologiezentrum über einen Fahrdynamiksimulator der zusätzlich auch mit Kälte, bis hin zu -40°C, überlagert werden kann. Mit diesem Alleinstellungsmerkmal im Erprobungsportfolio können zukünftige Erprobungen durch die k3 works für namhafte Automobilhersteller und deren Zulieferer in Weißenburg durchgeführt werden. „Eine Kooperation mit Strahlkraft“ sieht Prof. Dr. Christian Wilisch, fachlicher Gesamtleiter, im Zusammenwirken mit der k3 works GmbH.

Über die k3 works GmbH

Als führender akkreditierter Dienstleister im Bereich Kraftstoff und Emissionen entwickelt und erprobt die k3 works GmbH mit den Erfahrungen aus der Serie maßgeschneiderte Lösungen für Ihre Kunden. Der Fokus liegt dabei in der Automobilindustrie. Zum Kundenspektrum der k3 works gehören sowohl global tätige Unternehmen als auch der regionale Mittelstand. Die Dienstleistungen werden aus den Bereichen Automotive, Chemie, Kunststoffverarbeitung sowie Medizin-, Elektro- und Umwelttechnik angefragt. Bereits heute kann die k3 works auf 15 Jahre „Marke k3 works“ zurückschauen. Die gewonnenen Erfahrungen und das Know-How im Testing bringt k3 works auch zukünftig ein, um letztendlich unsere gemeinsame Umwelt durch sichere und emissionsarme Produkte, erprobt bei der k3 works, zu verbessern.

Über den kunststoffcampus bayern

Am kunststoffcampus bayern werden im Technologiezentrum der Technischen Hochschule Deggendorf Produktionstechniken weiterentwickelt und neue Werkstoffe erprobt. Außerdem dient es als mess- und labortechnisches Zentrum für Unternehmen der Kunststoffindustrie. Der am Campus angesiedelte Technologieschwerpunkt „Messtechnik und Oberflächenmesstechnik“ eröffnet zudem für Unternehmen, die bereits am regionalen Kunststoffnetzwerk „k-messwerk“ beteiligt sind, die Möglichkeit, ein gemeinsames mess- und labortechnisches Zentrum zu integrieren.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten

Pressemitteilung



Blick auf den kunststoffcampus bayern: ab dem 01. Oktober wird hier die k3 works GmbH einen weiteren Standort eröffnen (Quelle: k3 works GmbH)